



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.



**Olaf Scholz**  
© Susie Knoll



**Annegret Kramp-Karrenbauer**

## Wie geht es weiter im Lande?

### → Berlin von Hamburg aus gesehen

Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg  
*Donnerstag, 3. November 2016, 18.30 - 20.00 Uhr*

---

### → Berlin von Saarbrücken aus gesehen

Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlandes  
*Montag, 21. November 2016, 17.30 - 19.00 Uhr*

# In der Reihe: „Wie geht es weiter im Lande?“

## BERLIN VON HAMBURG AUS GESEHEN

VORTRAG UND GESPRÄCH | DONNERSTAG, 3. NOVEMBER 2016

18.30 Uhr **Begrüßung**

18.35 Uhr **Vortrag**

**Olaf Scholz**, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg

Anschließend Fragerunde mit

**Ludwig Ring-Eifel**, Chefredakteur der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA)

**Peter Ulrich Meyer**, Leiter Landespolitik, Hamburger Abendblatt

20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## BERLIN VON SAARBRÜCKEN AUS GESEHEN

VORTRAG UND GESPRÄCH | MONTAG, 21. NOVEMBER 2016

17.30 Uhr **Begrüßung**

17.35 Uhr **Vortrag**

**Annegret Kramp-Karrenbauer**, Ministerpräsidentin des Saarlandes

Anschließend Fragerunde mit

**Ludwig Ring-Eifel**, Chefredakteur der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA)

**Peter Dausend**, Redakteur in der Hauptstadtredaktion, DIE ZEIT

19.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Regierungsfähigkeit beweisen und praktische Probleme in variableren politischen Konstellationen lösen: das ist zwar keine neue Anforderung an Politik, aber Nervosität und Unduldsamkeit der Bürger haben offenbar zugenommen. Die Flüchtlingskrise hat eindrücklich vor Augen geführt, dass in Deutschland die Bundespolitik und die Bundesländer aufeinander angewiesen sind und zugleich Eigensinn beweisen. „Berlin“ als Chiffre für die Bundespolitik muss die Verhältnisse in den Ländern mit ihren besonderen Stärken und Schwächen berücksichtigen, und umgekehrt müssen die Bundesländer die anderen Landesteile im Blick behalten. Die Bundesländer sollen in besonderer Weise Bürgernähe und politische Wirksamkeit vor Ort spürbar machen, und sie müssen parteipolitische Profilierungen der Regierungspartei(en) mit der Erwartung in Deckung bringen, dem Wohl aller „Landeskinder“ zu dienen. Welche Aufgaben stellen sich vor dem Hintergrund der spezifischen Erfahrungen eines Bundeslandes für Deutschland insgesamt?



Olaf Scholz  
© Susie Knoll



Annegret Kramp-Karrenbauer

### Veranstaltungsort:

KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN  
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin

Tel.: (030) 28 30 95-0  
Fax: (030) 28 30 95-147

### Anfahrt:

Sie erreichen die Katholische Akademie mit der U6, dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M5 und 12; Haltestelle Oranienburger Tor. Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.

Information@Katholische-Akademie-Berlin.de  
www.Katholische-Akademie-Berlin.de



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.

Fax an: (030) 28 30 95-147

E-Mail an: [Information@Katholische-Akademie-Berlin.de](mailto:Information@Katholische-Akademie-Berlin.de)

## In der Reihe: „Wie geht es weiter im Lande?“

Bitte  
ausreichend  
freimachen

An folgender Veranstaltung nehme/n ich und zusätzlich ..... Person/en teil:

- Berlin von Hamburg aus gesehen**, Donnerstag, 3.11.016, 18.30-20.00 Uhr (kostenfrei)
- Berlin von Saarbrücken aus gesehen**, Montag, 21.11.016, 17.30-19.00 Uhr (kostenfrei)

.....  
NAME/VORNAME

.....  
STRASSE/POSTFACH

.....  
PLZ/ORT

.....  
TELEFON

.....  
E-MAIL

Katholische Akademie in Berlin e. V.  
Sekretariat  
Hannoversche Straße 5  
10115 Berlin